



Sammlung Theaterzettel

Götterdämmerung

Kähler, Willibald

1900-05-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 24. Mai 1900.

85. Vorstellung im Abonnement B.

Götterdämmerung.

Dritter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Siegfried	Herr Krug.	Woglinde,	} Rheintöchter	Frau Fiara.
Gunther	Herr Boissin.	Wellgunde,		Frl. Wagner.
Hagen	Herr Fenten.	Floßhilde,	Frl. Köfner.	Frl. Köfner.
Alberich	Herr Kromer.	Erste,	} Korne	Frl. Wagner.
Brünnhilde	* * *	Zweite,		Frl. Wendfeldt.
Gutrune	Frl. Dima.*	Dritte,		
Waltraute	Frl. Köfner.			
				Mannen. Frauen.

* * * Brünnhilde: Frau Margarethe Brunow-Amshler vom Stadttheater in Klostod als Gast.

Schauplatz der Handlung:

Vorpiel: Auf dem Felsen der Walküren.	Zweiter Aufzug: Vor Gunther's Halle.
Erster Aufzug: 1. Gunther's Hofhalle am Rhein. 2. Der Walkürenfelsen.	Dritter Aufzug: 1. Waldige Gegend am Rhein. 2. Gunther's Halle.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. **Anfang präzise 5 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem ersten Aufzuge findet eine Pause von 25 Minuten, nach dem zweiten eine solche von 20 Minuten statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im Parquet 4.— " "	
Reserveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe . . .	Mk. 6.— per Platz.	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . .	3.50 " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . .	2.— " "	Parterre	2.— " "
Zogen I. Rang, 2. und 3. Reihe	5.25 " "	Proscenium-Loge III. Rang	1.50 " "
Zogen II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	1.— " "
Zogen III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50 " "	Gallerie	— .50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Ditz, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr W. Herbst in Worms.

Freitag, den 25. Mai 1900. 87. Vorstellung im Abonnement A.

Kain.

Musikdrama in einem Aufzuge. Dichtung von Heinrich Bulthaupt. Musik von Eugen d'Albert.

Sierauf:

Die Abreise.

Musikalisches Lustspiel in einem Aufzuge. Dichtung von A. v. Steigentesch. Eingrichtet von Ferdinand Graf Spord. Musik von Eugen d'Albert.

Anfang 7 Uhr.